

## KreisvertreterInnenversammlung des Kreisverbandes Anhalt-Bitterfeld (ABI)

Von Renate Kühl

Am 25. September 2010 fand in Zerbst in der Zeit von 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr eine KreisvertreterInnenversammlung statt, an der 29 von 43 delegierte Genossinnen und Genossen teilnahmen. Auf der KreisvertreterInnenversammlung waren sechs VertreterInnen und sechs ErsatzvertreterInnen zu wählen, die zur LandesvertreterInnenversammlung vom 12. – 14. November 2010 nach Magdeburg fahren. In Magdeburg soll dann die Landesliste zur Landtagswahl 2011 aufgestellt und verabschiedet werden.

Die Versammlung leitete der stellvertretende Kreisvorsitzende Genosse Klaus Grabarits. Der Kreisvorsitzende Genosse Norbert Krieg konnte aufgrund einer Erkrankung nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen. Zu Beginn der Versammlung wurde der am 04.07.2010 verstorbenen langjährigen Genossin Elisabeth Losert gedacht.

Nach der Rede des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Genossen Klaus Grabarits schloss sich eine intensive und sehr konstruktive Diskussion an. In der Diskussion ging es insbesondere um die Vorbereitung von Aktionen gegen die Sparpläne der Bundesregierung. Die Genossin Bettina Kutz, die gleichzeitig Kreisvorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und Kreisvorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Bitterfeld-Wolfen (DGB) ist, rief zur Teilnahme an einer Veranstaltung in Hannover am 06.11.2010 auf. Busse werden dafür kostenlos zur Verfügung gestellt.

Einen großen Raum nahm in der Diskussion die Vorbereitung der Landtagswahl am 20. März 2011 ein. Hier meldeten sich sowohl die Direktkandidaten als auch weitere Genossinnen und Genossen zu Wort. Zielstellung der LINKEN ist, als stärkste Fraktion in den neuen Landtag von Sachsen-Anhalt einzuziehen. **Die Kräfte aller Genossinnen und Genossen sind zu bündeln und effektiv einzusetzen.**

Der Genosse Hendrik Rohde, Basisorganisation „Action“ im KV Anhalt-Bitterfeld und Mitglied des Kreisvorstandes, stellte zwei Anträge, wobei der 1. Antrag einstimmig und der 2. Antrag mit großer Mehrheit von den VertreterInnen verabschiedet wurde:

1. Der Kreisvorstand wird beauftragt, mindestens einmal jährlich die Kreisvertreterversammlung / Kreisversammlung als Gesamtmitgliederversammlung / Mitgliedervollversammlung durchzuführen. Hierzu ist ein geeigneter Ort zu wählen. Ort und Zeit ist auch durch den KV so zu wählen, dass zum einen eine intensive Diskussion mit ausreichend Mitgliedern durchgeführt werden kann.
2. Der Kreisvorstand wird beauftragt, die Kreisvertreterversammlung / Kreisdelegiertenversammlung / Mitgliedervollversammlung hat in der Tagesordnung immer ein inhaltlich zu diskutierender TOP vorzusehen ist. Hier soll ähnlich den Parteitag immer ein Leitantrag verabschiedet werden. Die Verabschiedung eines inhaltlichen Leitantrages soll und muss für die außerparlamentarischen Initiativen - Ausgangspunkt sein. Gleichzeitig muss es die notwendige Rückendeckung für die Gemeinde- und Stadtratsfraktionen sowie Basisorganisationen sein. Hierbei können wir ein Gesamtaufreten der Partei in ABI und ein gemeinsames Vorgehen entsprechend dem Grundgesetz durch die Partei viel besser auch vortragen und in der Öffentlichkeit präsentieren.

Als VertreterInnen zur Aufstellung der Landesliste vom 12. – 14. November 2010 wurden gewählt:

- Genossin Marina Hinze, Genossin Bettina Kutz, Genossin Dagmar Zoschke, Genosse Gerald Grünert, Genosse Ronald Maaß, Genosse Udo Mölle.

Als ErsatzvertreterInnen wurden gewählt:

- Genossin Christiane Klemm, Genossin Ruth Kreuger, Genossin Renate Kühl, Genossin Inge Reinsdorf, Genosse Andreas Scholz, Genosse Jens Wernecke.